



Referenzprojekt

Sanierung Güterstrassen und Trockenmauern Zillis-Reischen

Trockenmauern bereichern und prägen das Landschaftsbild. Sie bieten Lebensraum für zahlreiche Pflanzen und Tiere. Neben ihrem Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt sind Trockenmauern kulturhistorisch wertvolle Bauwerke. Es ist Ziel des modernen Landschaftsschutzes, Trockenmauern in einer traditionell gewachsenen Landschaft zu erhalten.

Im Auftrag der Gemeinde Zillis-Reischen ist den Trockenmauern, im Rahmen der Sanierungsmassnahmen von Güterwegen nach erfolgter Melioration, besonders Rechnung getragen worden.

-
- **Beratung**

 - **Projektleitung**

 - **Bestandesaufnahme**

 - **Bauleitung**

 - **Umweltbaubegleitung Sanierung Trockenmauern**
-

▶ **Architektur- und Gebäudevermessung**

▶ **Vermessung und Geoinformation**

▶ **Bauprojekte und Projektmanagement**

▶ **Raumentwicklung, Verkehrs- und Umweltplanung**

CH-7430 Thusis
Schützenweg 8
Fon +41 81 650 05 05

CH-7017 Flims
CH-8706 Meilen
CH-7000 Chur
CH-7084 Brienz
CH-7240 Küblis

www.hmq.ch
admin@hmq.ch

Projektbezogene Informationen

Auftraggeber

Meliorationskommission Zillis-Reischen
7440 Andeer

Ausführung

2005 – 2011

Leistungen

- Umfassende Beratung der Gemeinde
- Bestandesaufnahme/Fotodokumentation
- Ausarbeitung des Sanierungsprojektes
- Festhalten spezifischer bautechnischer und ökologischer Ansprüche der Trockenmauern in den Projektgrundlagen
- Bauleitung an den verschiedenen Sanierungsabschnitten
- Umweltbaubegleitung bei Sanierung, Erhalt und Neuerstellung der Trockenmauern

Besonderheiten

Für die touristische Wertschöpfung in der Region Schams ist dem Erhalt des natürlich gegebenen Kapitals "schöne Landschaft" besonders Rechnung getragen worden. Ein Teil der sanierten Güterwege gehört ausserdem zum Inventar der historischen Verkehrswege der Schweiz und ist Bestandteil des Kulturweges Viamala.

Aus diesen Gründen wurden im Rahmen der Sanierung Güterstrassen nicht nur Trockenmauern saniert und teilweise neu gebaut, sondern auch darauf geachtet, für die Beläge der Güterstrassen und notwendigen Hangsicherungen soweit möglich Naturmaterialien einzusetzen. Die Bereicherung der Artenvielfalt durch die Trockenmauern ist ein voller Erfolg geworden.

